

1896-97: USA LUFTSCHIFFE - TEIL 2

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 07.12.2007 03:40:00

Traurigerweise wird die Kenneth Arnold Sichtung von 1947 immer und immer wieder als der Beginn des Ufo Phänomens bezeichnet, besonders in Magazinen, TV Sendungen, oder von Skeptikern..

Erschreckend wie uninformiert diejenigen sind, die eigentlich informieren wollen..

Abgesehen davon, dass es Ufo Sichtungen wohl zu allen Zeiten gab, und es VIEL Ältere Aufzeichnungen gibt ...kam es insbesondere auch in den USA schon lange vor dem Arnold Fall zu eigentümlichen Sichtungen von fremdartigen Objekten, über die in Zeitungen berichtet wurde.

Die Luftschiff Welle trat in den Jahren 1896-97 auf und stellt seitdem eines der am meisten diskutierten Themen in der Ufoforschung dar. Ganze Serien von Luftschiffen versetzten die US-amerikanische Bevölkerung in Staunen. Es alles begann am 17. November 1896, als sich in helles Licht über Sacramento, Kalifornien, durch die Wolkendecke schob. Das zigarrenförmige Objekt, das überdimensionale Propeller und Ruder besaß, flog dann gemächlich bis zum Capitol. Manche beschrieben seitliche Wasserräder, wie bei einem Dixie Dampfer. Auch ein Staatssekretär befand sich mit seinen Freunden unter den Zeugen.

Fünf Tage später flog das Schiff erneut am Himmel herum. Tausende Zeugen, inklusive des Sheriffs und des Bezirks-Staatsanwaltes, konnten es beobachten. Kurze Zeit später sah man es über der San Francisco Bay mit seinen Scheinwerfern aufblinken. Auch dort gab es Hunderte von Zeugen.

Die lokalen Zeitschriften taten das übrige und versetzten die USA in ein Airship-Fieber, während das Objekt von da an auch in anderen, nördlichen Bundesstaaten gesehen wurde. Mehr Zeugenberichte zu den Luftschiffen finden Sie unter dem unten verlinkten Bericht.

Bis zum heutigen Tage debattieren die Forscher, was damals gesehen worden sein könnte. Skeptiker behaupten, die Sichtungswellen haben mit einer Zeitungssente oder einer mißgedeuteten IFO Sichtung begonnen und würden demnach nur auf Fantasie und Massenhysterie beruhen. Das kann nicht ganz hinkommen: Die ersten Zeitungsberichte datieren nachweislich nach den Sichtungen, und zwar an allen Sichtungsorten.

Selbst wenn man annehmen würde, dass die vielen Sichtungen aus einer Art Massenhysterie entstanden waren: Es hätten dann wahrscheinlich über das ganze Land verstreut Menschen Luftschiffe gesehen. Das war aber nicht der Fall. Die Sichtungen erfolgten entlang einer klaren, zielgerichteten Linie, als hätten die Schiffe sich sehr genau an eine bestimmte Flugroute gehalten.

Andere Skeptiker Einwände bemängeln das Ufo-untypische Aussehen der Luftschiffe (Propeller, Anker, Wasserräder, Personenkräfte). Mit solchen Flugmaschinen könnte man keine interstellare

Raumfahrt betreiben! Ist das ein ausreichendes Gegen-Indiz? Wohl kaum, es könnte ebenso auf die Intelligenz des Phänomens hinweisen, und einen Beweis für seine Fähigkeit, sich uns immer wieder in den bizarrsten Formen und Erscheinungen zu zeigen. Weiter könnte es ein Indiz dafür sein, dass eben KEINE interstellare Raumfahrt betrieben wird, sondern ganz andere Hintergründe Ursprung des Phänomens sind.

Einige Ufologen denken, die häufigste Form der damaligen Luftschiffe - die Zigarrenform - könnte ein überirdischer Hinweis auf die kurze Zeit später fliegenden Zeppeline gewesen sein (Ufos sind den Menschen immer ein wenig voraus...).

Fate Magazin 7/07

Frei übersetzt von Corinna

s. auch: unser Bericht: 1896-97: USA LUFTSCHIFFE ~ TEIL 1

http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=628

Zeppeline

http://www.zeppeinfan.de/html-seiten/deutsch/luftschiff_info.htm

http://www.zeppeinfan.de/html-seiten...h/luftschiff_zeppelin.htm